

in der Aequinoctial-Lini der Uhr / halte das Instrumentlein also fest / und verzeichne die Durchschneidungen der Zeichen-Härlein auff derselbigen Stund-Lini : Desgleichen rucke das Instrumentlein auff ein andere Stund-Lini / und verhalte dich wie mit der vorigen / und also mit denen übrigen allen / welche die Aequinoctial-Lini schneiden.

Auff die 6. Stund-Lini aber welche die Aequinoctial nicht schneidet / sondern derselbigen Parallel lauffet / werden die Zeichen also eingetragen.

Rucke das Instrumentlein also / daß dessen Aequinoctial-Lini / der Aequinoctial der Uhr parallel seye ; alsdann werden die Zeichens-Härlein des Instrumentleins / die 6. Stund-Lini schneiden in Puncten / durch welche die Zeichen-Linien gehen werden.

Zeuch diese Puncten alle mit einem Lineal zusammen / so wirstu die Zeichen des Zodiaci in deiner Uhr / mit krummen Linien (wie die punctirte anzeigen) verzeichnet finden.

Der Nutz und Brauch diser Linien ist / daß man durch dieselbige erfahren kan / in welchem Zeichen und Grad des Zodiaci die Sonn seye ; dann wann der Schatten vom Spiz des Zeigers / auff oder neben eine diser Linien fällt / zeigt er an / in welchem Zeichen und Grad desselbigen / die Sonn am selbigen Tag seye.